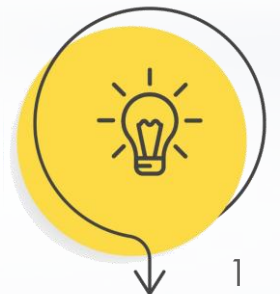


# Wirtschaftlichkeitsbetrachtung und Parameter des Betriebs für ein neues Hallenbad in Pfronten



Sitzung des Gemeinderats am 26.09.2024



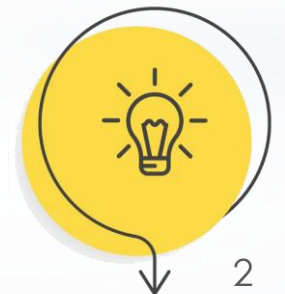
# Agenda

## 1. Konkretisierung des Angebots- und Raumprogramms und approximative Investitionskostenschätzung

- 1.1. Basisausstattung
- 1.2. Optionale Angebotserweiterungen
- 1.3. Flächenbedarf
- 1.4. Gestaltungsbeispiele für kompakte Sporthallenbäder

## 2. Definition der relevanten betrieblichen Parameter

- 2.1. Öffnungszeiten und Nutzergruppen
- 2.2. Eintrittstarife und Nutzungsentgelte
- 2.3. Ergänzende Profitcenter
- 2.4. Personalbedarf
- 2.5. Energiekonzept



# Agenda

## **3. Abschätzung der Umsätze**

- 3.1. Eintrittseinnahmen
- 3.2. Nutzungsentgelte
- 3.3. Sonstige Einnahmen

## **4. Abschätzung der Aufwendungen**

- 4.1. Personalkosten
- 4.2. Betriebskosten Wasser/Abwasser/Strom/Wärmeenergie
- 4.3. Sonstige Betriebs- und allgemeine Kosten

## **5. Wirtschaftlichkeitsbetrachtung 1. bis 5. Betriebsjahr**

## **6. Ermittlung der Fördermitteloptionen**

## **7. Fazit und Empfehlung**



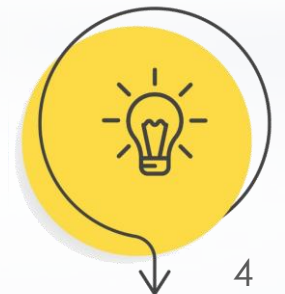
# Konkretisierung des Angebots- und Raumprogramms

## Basisausstattung

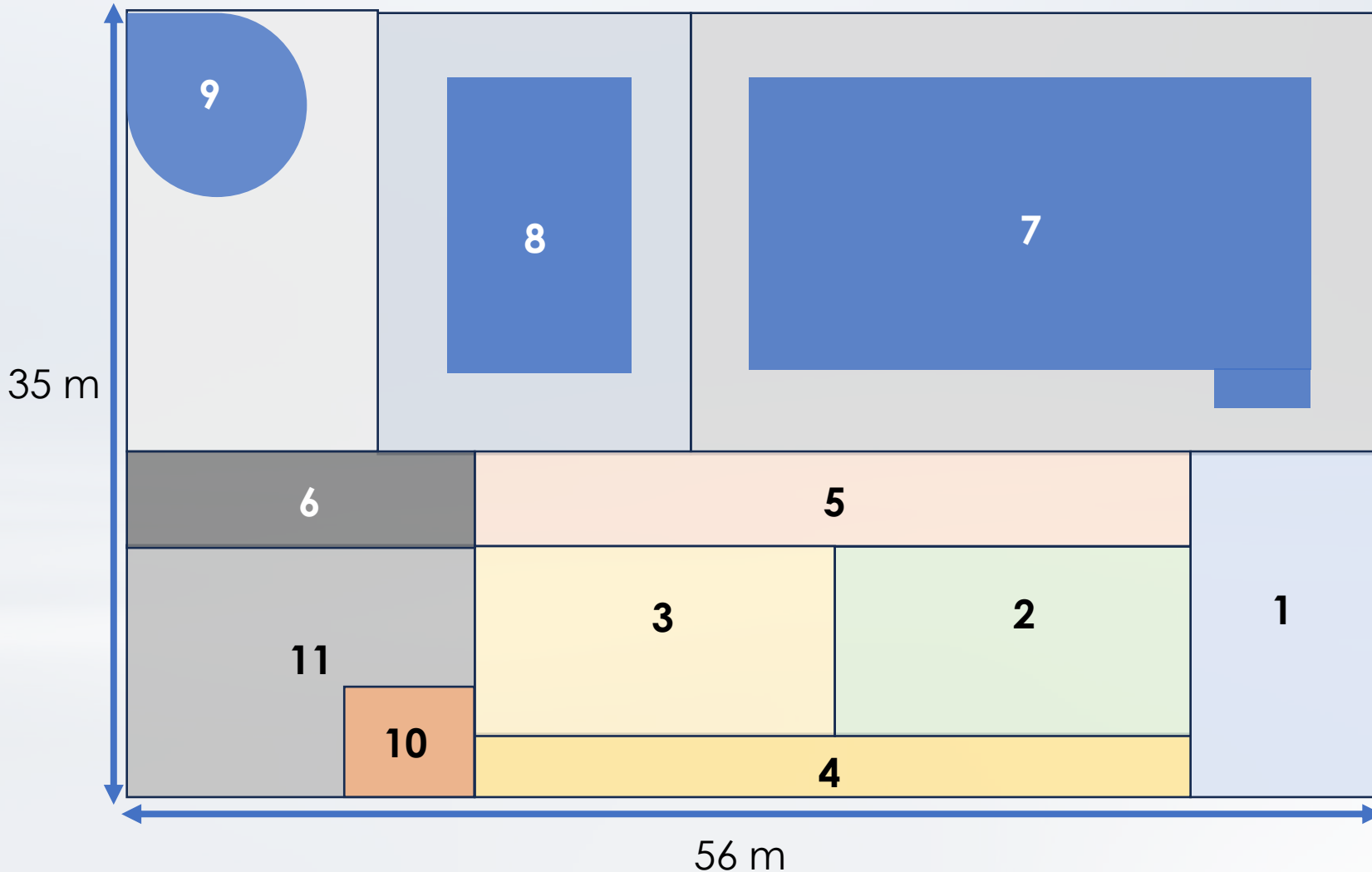
- 25-Meter-Sportbecken mit 5 Bahnen und Startblöcken, 25 x 12,5 m, Wassertiefe 1,80 m ✓
- Kombiniertes Lehrschwimmbecken/Kursbecken, 8 x 12,5 m, Wassertiefe 0,60 bis 1,34 m ✓
- Planschbecken / Wasserspielplatz ✓

## Optionale Angebotserweiterungen

- Relaxbucht mit Sprudelliegen, Nackendusche und Massagedüsen am Lehrschwimmbecken ✓
- (1-m-Sprungbrett im Sportbecken, Wassertiefe 3,30 m)
- (Hubboden im Sportbecken bzw. Lehrschwimmbecken; bei letzterem bauliche Trennung zur Relax-Bucht erforderlich)



## Konkretisierung des Angebots- und Raumprogramms: Basisausstattung

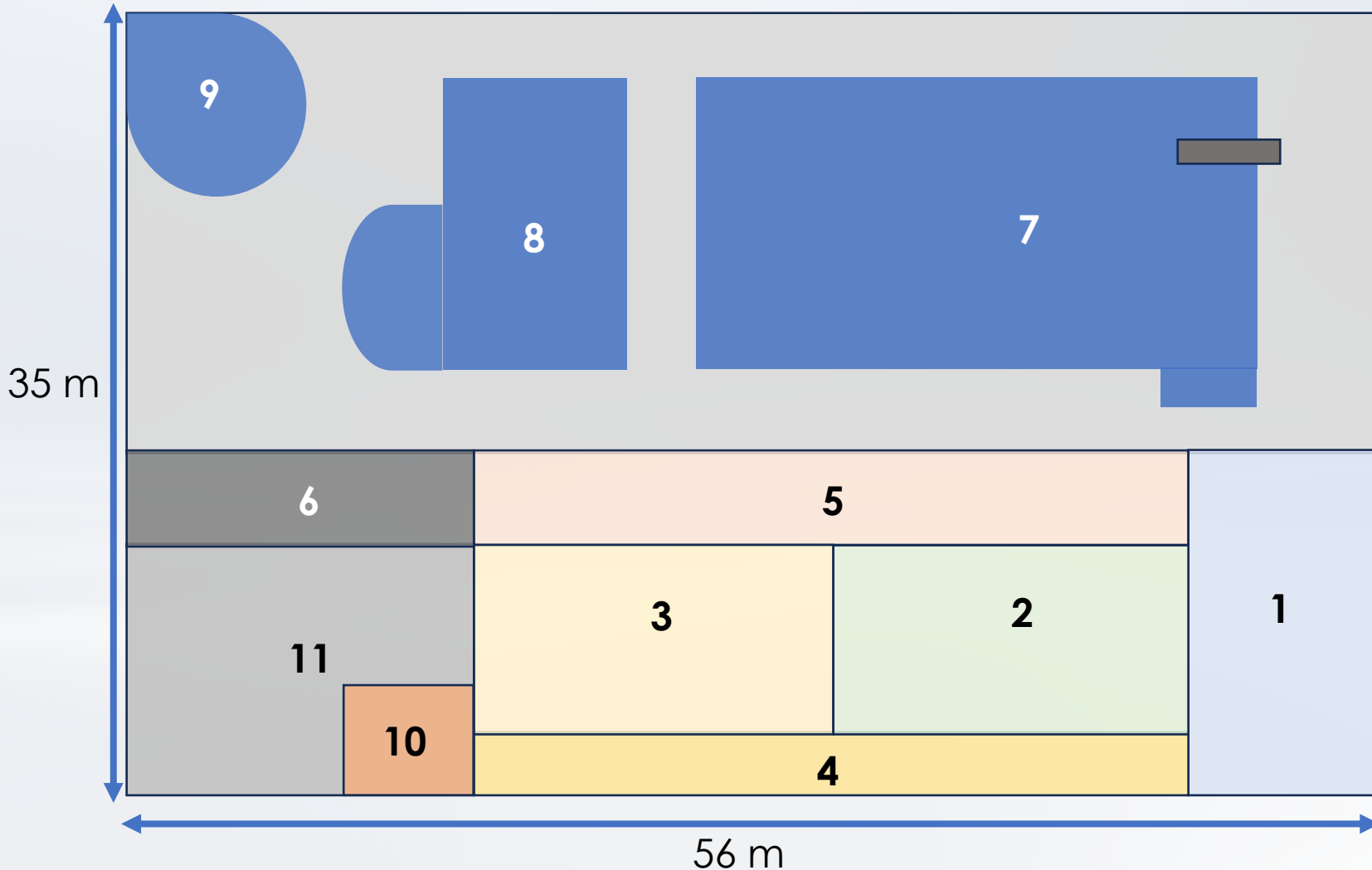


1. Foyer und Verwaltung
2. Einzelumkleiden
3. Gruppenumkleiden
4. Stiefelgang
5. Duschen/WC
6. Lager
7. Schwimmhalle Sportbecken (5 Bahnen, 25 m)
8. Lehrschwimm-/Kursbecken
9. Planschbecken mit Aufenthaltsbereich
10. Personalräume
11. Technik (EG)





## Konkretisierung des Angebots- und Raumprogramms: Erweiterte Ausstattung mit 1-m-Brett und Relaxbucht im Lehrschwimmbecken



1. Foyer und Verwaltung
2. Einzelumkleiden
3. Gruppenumkleiden
4. Stiefelgang
5. Duschen/WC
6. Lager
7. Schwimmhalle Sportbecken (5 Bahnen, 25 m, 1-m-Brett)
8. Lehrschwimm-/Kursbecken mit Relaxbucht
9. Planschbecken mit Aufenthaltsbereich
10. Personalräume
11. Technik (EG)



## Standort Mittelschule

### Vorteile

- direkte Nachbarschaft zu Schulen ermöglicht optimale Ausnutzung der Unterrichtszeiten und spart Kosten für den Schülertransport
- zentrale Lage, gute Anbindung an ÖPNV und Parkplatzsituation
- Neubau kann unabhängig von Abriss Alpenbad erfolgen
- Option auf Teilfinanzierung durch Grundstück Alpenbad

### Nachteile

- gemeindeeigene Grundstücke werden von Privatgrundstück durchschnitten
- ungünstig geschnittene Grundstücksflächen, reduzierte Expansionsmöglichkeiten

→ **Der Standort ist besonders gut geeignet für ein Hallenbad mit Fokus auf den Bedarf der kommunalen Daseinsvorsorge (Schul- und Vereinsschwimmen); die Flächen für ein saisonales Außenbecken (Freibad) sind zu gering; die Attraktivität des Grundstücks für eine touristische Ausrichtung des Bäderangebots ist nicht gegeben**



## Flächenbedarf

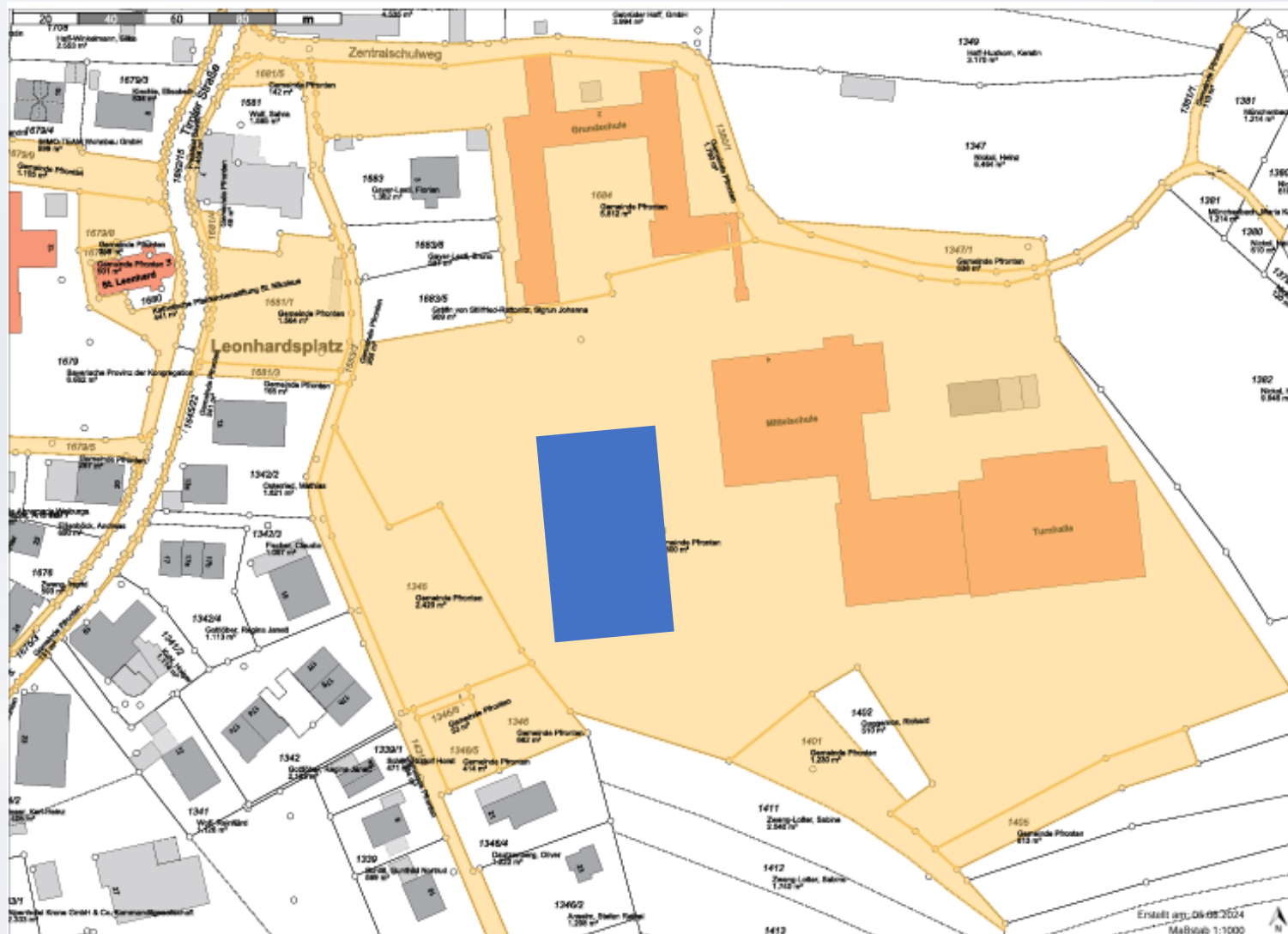
Ermittelter Flächenbedarf für das Gebäude: ca. 1.960 m<sup>2</sup>  
zzgl. Abstands- und Umgangflächen und Parkplatzflächen

- gemeindeeigene Grundstücke sind am Standort Mittelschule für ein kompaktes Hallenbad mit dem Ziel, den Bedarf aus der kommunalen Daseinsvorsorge zu befriedigen, ausreichend
- die 100-Meter-Sprintbahn kann im Rahmen der Neugestaltung der Sportanlage der Mittelschule problemlos verlegt werden
- eine verbindliche Aussage zum am besten geeigneten Standort auf dem zur Verfügung stehenden Grundstück kann erst auf Grundlage einer Entwurfsplanung getroffen werden





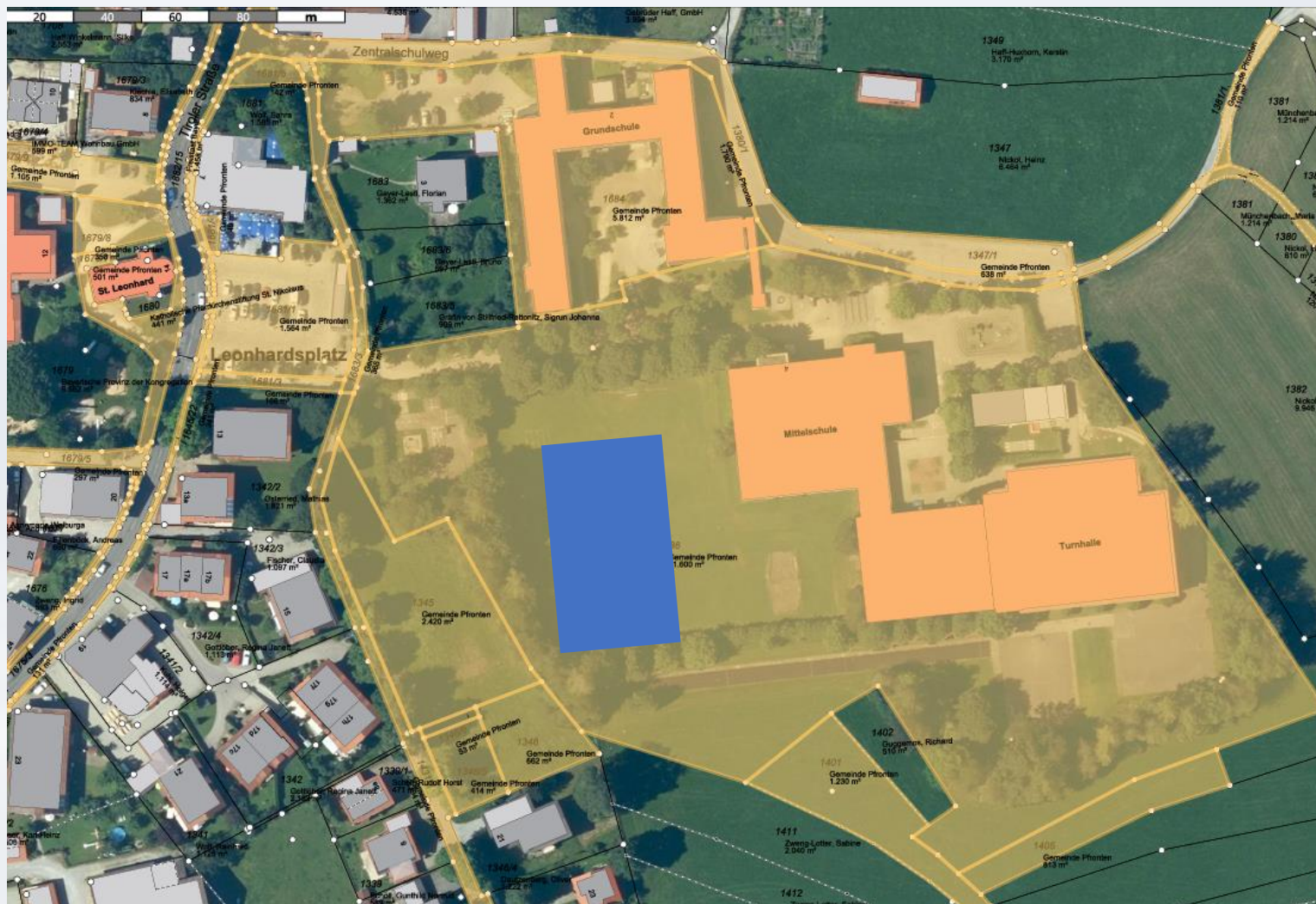
# Flächenbedarf



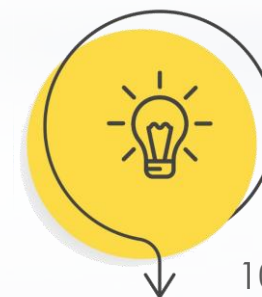
Ermittelter Flächenbedarf  
Gebäude: ca. 1.960 m<sup>2</sup>  
zzgl. Abstands- und  
Umgangflächen und  
Parkplatzflächen



# Flächenbedarf



Ermittelter Flächenbedarf  
Gebäude: ca. 1.960 m<sup>2</sup>  
zzgl. Abstands- und  
Umgangflächen und  
Parkplatzflächen





# Flächenbedarf



Ermittelter Flächenbedarf  
Gebäude: ca. 1.960 m<sup>2</sup>  
zzgl. Abstands- und  
Umgangflächen und  
Parkplatzflächen





# Flächenbedarf



Ermittelter Flächenbedarf  
Gebäude: ca. 1.960 m<sup>2</sup>  
zzgl. Abstands- und  
Umgangflächen und  
Parkplatzflächen

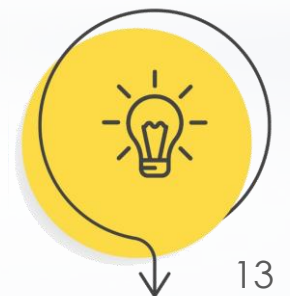


## Gestaltungsbeispiele für kompakte Sporthallenbäder: funktional



Sennebad Hövelhof 2024 (Invest: ca. 10 Mio. €)

blass architekten, Euskirchen (übernommen durch Krieger Architekten + Ingenieure)





## Gestaltungsbeispiele für kompakte Sporthallenbäder: funktional



Sennebad Hövelhof 2024 (Invest: ca. 10 Mio. €)

blass architekten, Euskirchen (übernommen durch Krieger Architekten + Ingenieure)





## Gestaltungsbeispiele für kompakte Sporthallenbäder: hochwertig



Kostenschätzung 2023: ca. 18 Mio. €

Entwurf Hallenbad Hüttenberg, Schwimmerbecken und kombiniertes Lehrschwimm- und Planschbecken; Kaufmann, Theilig + Partner, Stuttgart



## Gestaltungsbeispiele für kompakte Sporthallenbäder: hochwertig



Entwurf Hallenbad Hüttenberg, Schwimmerbecken und kombiniertes Lehrschwimm- und Planschbecken; Kaufmann, Theilig + Partner, Stuttgart



## Gestaltungsbeispiele für kompakte Sporthallenbäder: hochwertig

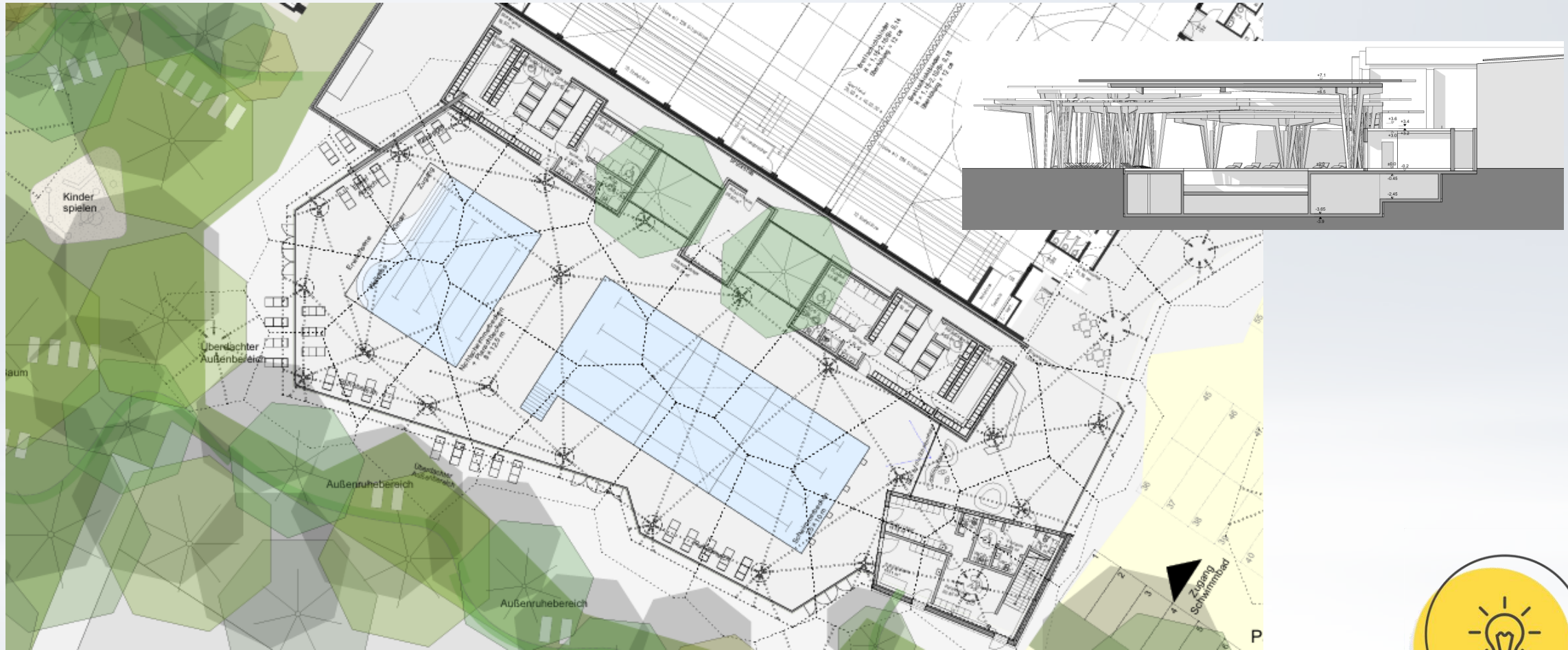


Entwurf Hallenbad Hüttenberg, Schwimmerbecken und kombiniertes Lehrschwimm- und Planschbecken; Kaufmann, Theilig + Partner, Stuttgart





## Gestaltungsbeispiele für kompakte Sporthallenbäder: hochwertig



Entwurf Hallenbad Hüttenberg, Schwimmerbecken und kombiniertes Lehrschwimm- und Planschbecken; Kaufmann, Theilig + Partner, Stuttgart



## Gestaltungsbeispiele für kompakte Sporthallenbäder: hochwertig

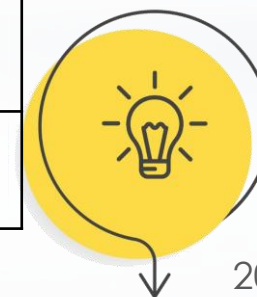


Entwurf Hallenbad Hüttenberg, Schwimmerbecken und kombiniertes Lehrschwimm- und Planschbecken; Kaufmann, Theilig + Partner, Stuttgart



## Definition der relevanten betrieblichen Parameter: Nutzergruppen

<b>Organisierter Sport</b>	<b>Relevanz</b>	<b>vorgesehenes Angebotsprofil</b>
Schulunterricht	sehr hoch	bedarfsgerechtes Angebot
Vereinssport (Breitensport)	sehr hoch	bedarfsgerechtes Angebot
Kurse	sehr hoch	bedarfsgerechtes Angebot bei kombiniertem Kurs-/ Lehrschwimmbecken
<b>Einzel-Besucher lokal/regional</b>	<b>Nachfrageentwicklung</b>	<b>vorgesehenes Angebotsprofil</b>
sportlich orientierte Erwachsene	mittel	bedarfsgerechtes Angebot
gesundheitsorientierte EW	hoch (Wachstumsmarkt)	kein bedarfsgerechtes Angebot
wellnessorientierte EW	hoch (Wachstumsmarkt)	kein bedarfsgerechtes Angebot
Familien mit Kindern	mittel (lokales Einzugsgebiet)	bedingt bedarfsgerechtes Angebot
Senioren	hoch (Wachstumsmarkt)	bedingt bedarfsgerechtes Angebot





## Definition der relevanten betrieblichen Parameter: Öffnungszeiten

	Öffentlicher Badebetrieb	Schulen	Vereine
<b>MO</b>	10-21	08-13	14-21
<b>DI</b>	07-21	08-13	14-21
<b>MI</b>	10-21	08-13	14-21
<b>DO</b>	07-21	08-13	14-21
<b>FR</b>	10-21	08-13	14-21
<b>SA</b>	10-21		08-12
<b>SO</b>	10-21		08-12

DI, DO Frschwimmen von 07 bis 10 Uhr, Parallelbetrieb 08 bis 21 Uhr  
 MO, MI, FR 08 bis 10 Uhr ausschließlich Schulbetrieb, Parallelbetrieb 10 bis 21 Uhr  
 SA, SO 08 bis 10 Uhr ausschließlich Vereinsbetrieb, 10 bis 21 Uhr Parallelbetrieb  
 Parallelbetrieb = 2 bzw. 3 Bahnen für Schulen/Vereine, 2 bzw. 3 Bahnen für öffentlichen Badebetrieb (Individualbesucher)



## Definition der relevanten betrieblichen Parameter: Nutzungsentgelte

	Einzeleintritt	Geldwertkarte 50 €	Geldwertkarte 100€	Geldwertkarte 250 €
Erwachsene	6,00 € - 8,00 €	10 % Rabatt	15 % Rabatt	20 % Rabatt
Ermäßigte*	5,00 € - 7,00 €	10 % Rabatt	15 % Rabatt	20 % Rabatt

Preis pro Stunde	25-m-Bahn	Lehrschwimm-/Kursbecken
örtliche Schulen	30,00 €	70,00 €
örtliche Vereine	25,00 €	60,00 €
externe Schulen	60,00 €	100,00 €
externe Vereine	50,00 €	90,00 €
gewerbliche Anbieter	80,00 €	150,00 €

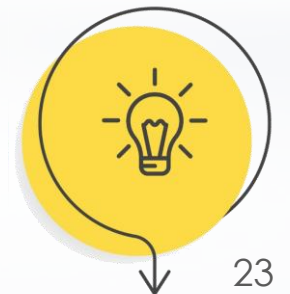
Einzeleintritte ohne zeitliche Begrenzung

\*Kinder und Jugendliche 4-17 Jahre, Erwachsene mit GdB > 50%



## Definition der relevanten betrieblichen Parameter: Ergänzende Profitcenter

- Shop** nur bei personenbesetzter Kasse möglich, minimales Serviceangebot
- Gastronomie** Automaten im Foyer (Getränke, Eis, evtl. Snacks)
- Kurse** in Eigenregie und durch externe Anbieter/Vereine gegen Miete Bahnen bzw. Lehrschwimm-/Kursbecken
- Events** nur im begrenzten Umfang möglich, z.B. kostenlose Wassergymnastik Mo bis Fr vormittags, Spielnachmittage,



## Definition der relevanten betrieblichen Parameter: Personaleinsatz

### Prämissen

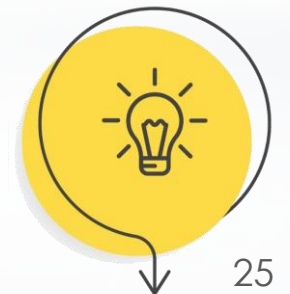
Nutzungszeiten	Mo-Fr 08:00 – 21:00 Uhr Sa-So 09:00 – 18:00 Uhr
	Montag 3 h Grundreinigung 07:00 – 10:00 Uhr
Schließtage	Heiligabend 1. Weihnachtsfeiertag 2. Weihnachtsfeiertag Silvester Neujahr 2 Revisionswochen p.a.
Arbeitszeit	39 Stunden/Woche 5 Arbeitstage/Woche Urlaubstage nach Tarif 30 Tage Sonderurlaub 0 Tage



## Definition der relevanten betrieblichen Parameter: Personaleinsatz

### Prämissen

Fortbildung	Rettungsfähigkeit / Erste Hilfe	jährlich	7,8 Stunden
	Technische Betriebsschulung	jährlich	7,8 Stunden
	Betriebsversammlung/Teamentag	jährlich	7,8 Stunden
Ø Krankheitsquote	5,8 % (Bayern 2023)		
Vorbereitung	30 Minuten		
Nachbereitung	30 Minuten		



## Definition der relevanten betrieblichen Parameter: Personaleinsatz

Tätigkeit	Normallast	Zusätzlich bei Starklast	Vorbereitung Nachbereitung
Becken- und Wasseraufsicht bei öffentlichem Badebetrieb	1	-	30 min 30 min
Kasse (optional)	1	-	30 min 30 min
Tagesreinigung	1	-	-
Technik	4 h Mo bis Fr	-	-
Betriebsleitung (auch Pausenvertretung und Vertretung bei Kursen)	1 Schicht Werktags	-	-





# Definition der relevanten betrieblichen Parameter: Personaleinsatz

## Methodik

2025		Jahreswerte	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Wasseraufsicht	Bedarf in Std.	4.650,00	390,00	362,00	396,50	390,00	400,00	386,50	404,00	396,00	390,50	404,00	382,00	348,50
Reinigung	Bedarf in Std.	4.264,00	358,00	332,00	363,00	358,00	367,00	354,00	371,00	363,00	358,00	371,00	350,00	319,00
Technik	Bedarf in Std.	1.024,00	88,00	80,00	84,00	88,00	88,00	84,00	92,00	84,00	88,00	92,00	80,00	76,00
Betriebsleiter	Bedarf in Std.	1.997,00	171,00	156,00	164,00	172,00	171,00	164,00	180,00	163,00	172,00	179,00	156,00	149,00
Kasse	Bedarf in Std.	4.444,00	373,00	346,00	378,50	373,00	382,50	369,00	386,50	378,50	373,00	386,50	365,00	332,50
<b>Gesamtbedarf</b>	<b>in Std.</b>	<b>16.379,00</b>	<b>1.380,00</b>	<b>1.276,00</b>	<b>1.386,00</b>	<b>1.381,00</b>	<b>1.408,50</b>	<b>1.357,50</b>	<b>1.433,50</b>	<b>1.384,50</b>	<b>1.381,50</b>	<b>1.432,50</b>	<b>1.333,00</b>	<b>1.225,00</b>
Wasseraufsicht	in VZK Netto	2,38	2,38	2,32	2,42	2,50	2,56	2,61	2,25	2,42	2,28	2,35	2,45	2,13
Reinigung	in VZK Netto	2,19	2,19	2,13	2,22	2,29	2,35	2,39	2,07	2,22	2,09	2,16	2,24	1,95
Technik	in VZK Netto	0,53	0,54	0,51	0,51	0,56	0,56	0,57	0,51	0,51	0,51	0,54	0,51	0,46
Betriebsleiter	in VZK Netto	1,02	1,04	1,00	1,00	1,10	1,10	1,11	1,00	1,00	1,00	1,04	1,00	0,91
Kasse	in VZK Netto	2,28	2,28	2,22	2,31	2,39	2,45	2,49	2,15	2,31	2,17	2,25	2,34	2,03
<b>Gesamtbedarf</b>	<b>in VZK Netto</b>	<b>8,40</b>	<b>8,42</b>	<b>8,18</b>	<b>8,46</b>	<b>8,85</b>	<b>9,03</b>	<b>9,16</b>	<b>7,99</b>	<b>8,45</b>	<b>8,05</b>	<b>8,35</b>	<b>8,54</b>	<b>7,48</b>
Krankenquote	in %	5,80%	5,80%	5,80%	5,80%	5,80%	5,80%	5,80%	5,80%	5,80%	5,80%	5,80%	5,80%	5,80%
Anz.Ausfall Krank	in VZK	0,49	0,49	0,47	0,49	0,51	0,52	0,53	0,46	0,49	0,47	0,48	0,50	0,43
Urlaubsquote	in %	12,00%	11,90%	12,50%	11,90%	12,50%	12,50%	13,16%	10,87%	11,90%	11,36%	11,36%	12,50%	11,90%
Anz.Ausfall Urlaub	in VZK	1,01	1,00	1,02	1,01	1,11	1,13	1,21	0,87	1,01	0,91	0,95	1,07	0,89
Fortbildungsquote	in %	1,20%	1,19%	1,25%	1,19%	1,25%	1,25%	1,32%	1,09%	1,19%	1,14%	1,14%	1,25%	1,19%
Anz.Ausfall Fortbildung	in VZK	0,10	0,10	0,10	0,10	0,11	0,11	0,12	0,09	0,10	0,09	0,09	0,11	0,09
<b>Abwesenheiten</b>	<b>in %</b>	<b>19,00%</b>	<b>18,90%</b>	<b>19,55%</b>	<b>18,90%</b>	<b>19,55%</b>	<b>19,55%</b>	<b>20,27%</b>	<b>17,76%</b>	<b>18,90%</b>	<b>18,30%</b>	<b>18,30%</b>	<b>19,55%</b>	<b>18,90%</b>
<b>Abwesenheitsquote</b>	<b>in VZK</b>	<b>1,60</b>	<b>1,59</b>	<b>1,60</b>	<b>1,60</b>	<b>1,73</b>	<b>1,77</b>	<b>1,86</b>	<b>1,42</b>	<b>1,60</b>	<b>1,47</b>	<b>1,53</b>	<b>1,67</b>	<b>1,41</b>
<b>Reservequote</b>	<b>in %</b>	<b>23,46%</b>	<b>23,30%</b>	<b>24,30%</b>	<b>23,30%</b>	<b>24,30%</b>	<b>24,30%</b>	<b>25,43%</b>	<b>21,59%</b>	<b>23,30%</b>	<b>22,40%</b>	<b>22,40%</b>	<b>24,30%</b>	<b>23,30%</b>
Bedarf Wasseraufsicht	in VZK Brutto	2,94	2,94	2,88	2,98	3,11	3,19	3,27	2,74	2,98	2,79	2,88	3,04	2,62
Bedarf Reinigung	in VZK Brutto	2,70	2,69	2,65	2,73	2,85	2,92	3,00	2,51	2,73	2,55	2,65	2,79	2,40
Bedarf Technik	in VZK Brutto	0,65	0,66	0,64	0,63	0,70	0,70	0,71	0,62	0,63	0,63	0,66	0,64	0,57
Bedarf Betriebsleiter	in VZK Brutto	1,26	1,29	1,24	1,23	1,37	1,36	1,39	1,22	1,23	1,23	1,28	1,24	1,12
Bedarf Kasse	in VZK Brutto	2,81	2,81	2,76	2,85	2,97	3,05	3,12	2,62	2,85	2,66	2,76	2,91	2,50
<b>Gesamtbedarf</b>	<b>in VZK Brutto</b>	<b>10,37</b>	<b>10,39</b>	<b>10,17</b>	<b>10,43</b>	<b>11,00</b>	<b>11,22</b>	<b>11,49</b>	<b>9,72</b>	<b>10,42</b>	<b>9,85</b>	<b>10,22</b>	<b>10,62</b>	<b>9,22</b>



## Definition der relevanten betrieblichen Parameter: Personaleinsatz

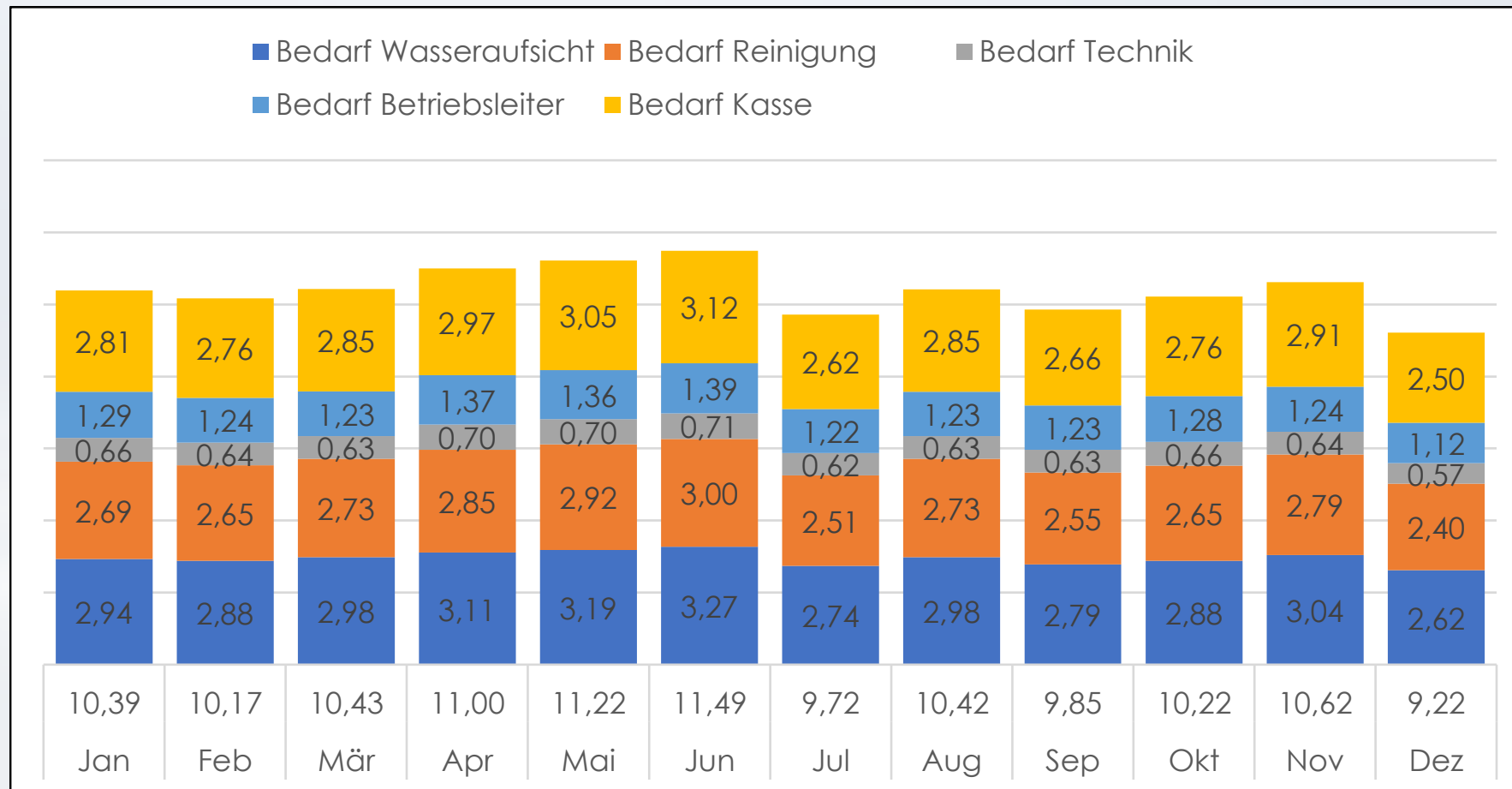
### Optionen:

1. „Full Service“ mit personenbesetzter Kasse, öffentlicher Badebetrieb / Parallelbetrieb Mo bis Fr ab 8 Uhr
2. „Normal“ mit Automatenkasse, öffentlicher Badebetrieb / Parallelbetrieb Mo bis Fr ab 8 Uhr
3. „Reduziert“ mit Automatenkasse, öffentlicher Badebetrieb Mo bis Fr ab 14 Uhr



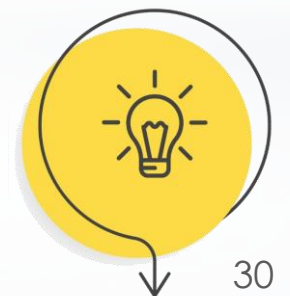
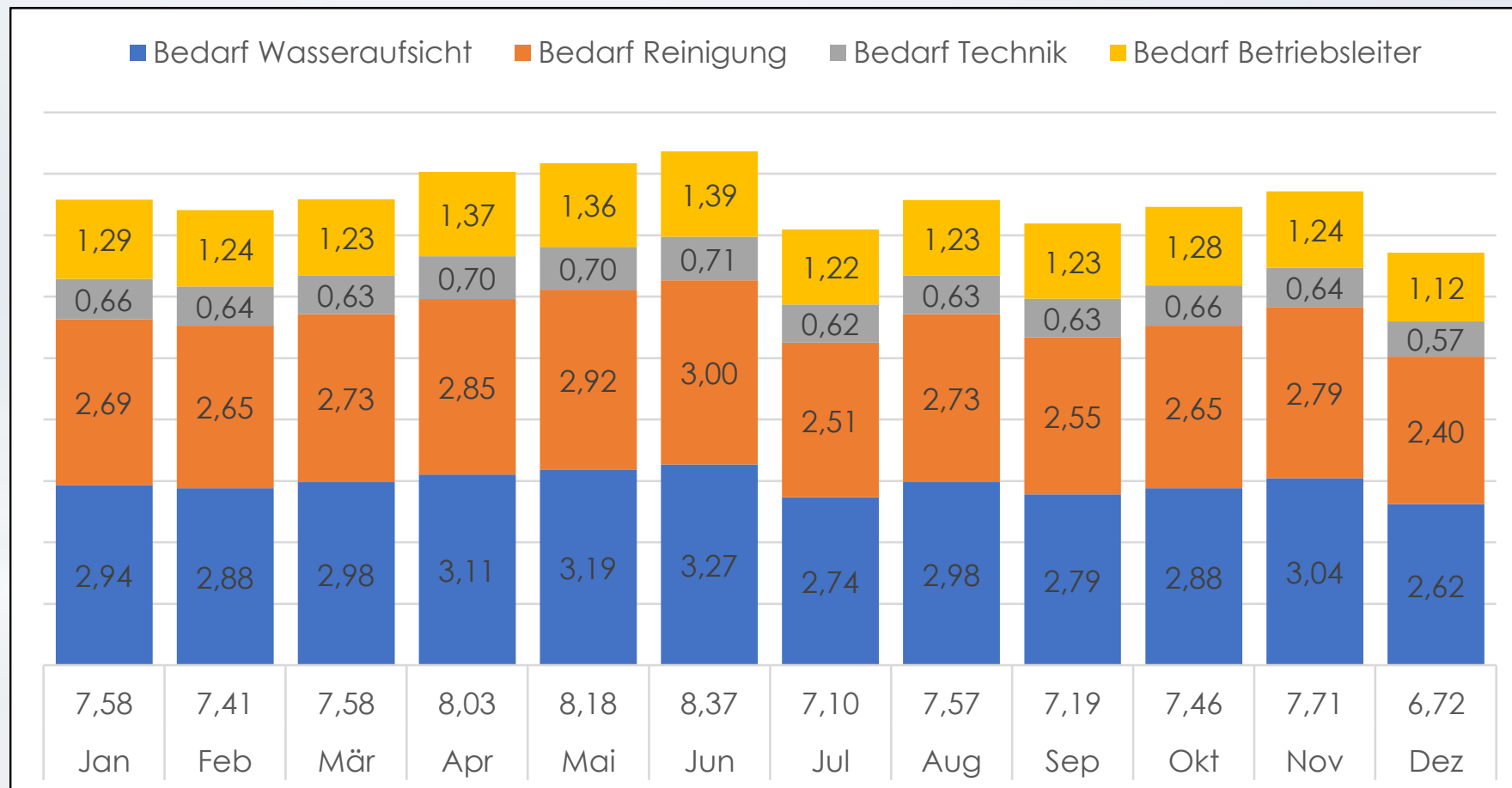
## Definition der relevanten betrieblichen Parameter: Personaleinsatz

### Option 1: „Full Service“ mit personenbesetzter Kasse Ø 10,5 VZK



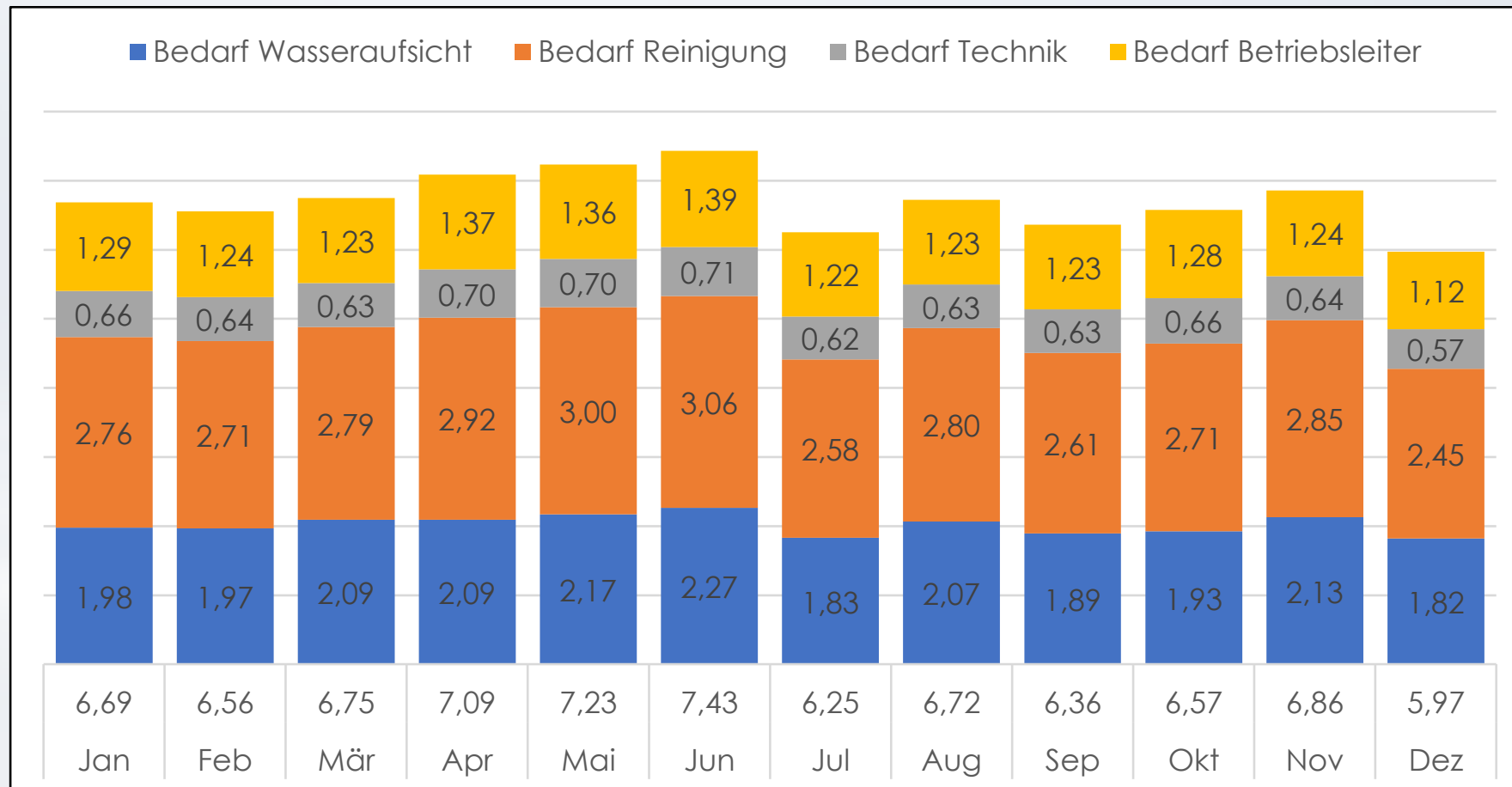
## Definition der relevanten betrieblichen Parameter: Personaleinsatz

### Option 2: „Normal“ mit Automatenkasse Ø 7,7 VZK



## Definition der relevanten betrieblichen Parameter: Personaleinsatz

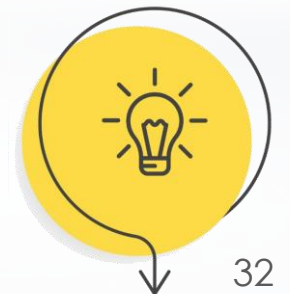
### Option 3: „Reduziert“ mit Automatenkasse und eingeschränkten Öffnungszeiten Ø 6,7 VZK



## Definition der relevanten betrieblichen Parameter: Energiekonzept

Als Planungsgrundlage ist zwingend ein Energiekonzept zu erstellen. Bestandteile dieses Konzepts sollten sein:

- Photovoltaik großflächig auf den Dächern ggf. auch Parkplatz oder PV-Park auf Ausgleichsflächen
- Wärmepumpen (Prüfung Geothermie)
- zusätzlicher Heizkessel z.B. mit Holzhackschnitzel, Biogas...
- Wärmerückgewinnung über Plattenwärmetauscher aus Dusch- und Beckenwasser und Raumluft
- frequenzgesteuerte Pumpen und Attraktionen
- wärme gedämmte, evtl. auch begrünte Fassaden
- kompakte, energieoptimierte Kubatur des Gebäudes
  
- Verwendung regionaler und nachwachsender Baumaterialien
- ggf. Verwendung recycelter Baustoffe

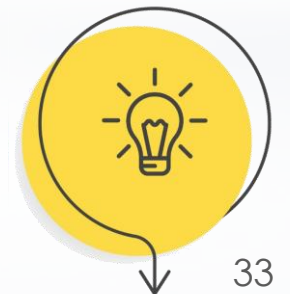




## Abschätzung der Umsätze (netto)

Eintrittseinnahmen	334.800 €	(60.000 Vollzahler)
	186.000 €	(40.000 Ermäßigte)
Nutzungsentgelte	55.800 €	(Mischkalkulation)
Sonstige Umsätze	37.200 €	(Kurse, Automaten, Shop)
<hr/>		
Umsätze gesamt	613.800 €	

zum Vergleich: Sportorientierte Hallenbäder DGfdB-Kennzahlenreport 2019: Ø 493.000 €



## Abschätzung der Aufwendungen (netto)

Personalkosten	468.000 €	Variante „normal“ mit Automatenkasse
Wasser/Abwasser Strom/Wärmeenergie	640.000 €	optimiertes Energiekonzept
Sonstige Betriebs- und allgemeine Kosten	120.000 €	inkl. Wartung/Instandhaltung

---

Aufwendungen gesamt 1.228.000 €

zum Vergleich: DGfdB-Kennzahlenreport 2019: Ø 973.000 €



## Wirtschaftlichkeitsbetrachtung 1. bis 5. Betriebsjahr (netto)

	1. BJ	2. BJ	3. BJ	4. BJ	5 BJ
<b>Umsätze</b>					
Eintrittseinnahmen	416.640 €	468.720 €	520.800 €	572.880 €	624.960 €
Nutzungsentgelte	44.640 €	50.220 €	55.800 €	58.590 €	61.380 €
Sonstige Einnahmen	29.760 €	33.480 €	37.200 €	39.060 €	40.920 €
<b>Umsätze gesamt</b>	<b>491.040 €</b>	<b>552.420 €</b>	<b>613.800 €</b>	<b>670.530 €</b>	<b>727.260 €</b>
Wareneinsatz	- 1.488 €	- 1.674 €	- 1.860 €	- 1.953 €	- 2.046 €
<b>Betrieblicher Rohertrag</b>	<b>489.552 €</b>	<b>550.746 €</b>	<b>611.940 €</b>	<b>668.577 €</b>	<b>725.214 €</b>
<b>Aufwendungen</b>					
Personalkosten	- 458.640 €	- 463.320 €	- 468.000 €	- 505.440 €	- 524.160 €
Wasser/Abwasser/Strom/Wärmeenergie	- 576.000 €	- 608.000 €	- 640.000 €	- 691.200 €	- 716.800 €
Sonstige betr. und allg. Aufwendungen	- 116.400 €	- 117.000 €	- 120.000 €	- 129.600 €	- 134.400 €
<b>Aufwendungen gesamt</b>	<b>- 1.151.040 €</b>	<b>- 1.188.320 €</b>	<b>- 1.228.000 €</b>	<b>- 1.326.240 €</b>	<b>- 1.375.360 €</b>
<b>EBITDA (operatives Ergebnis)</b>	<b>- 661.488 €</b>	<b>- 637.574 €</b>	<b>- 616.060 €</b>	<b>- 657.663 €</b>	<b>- 650.146 €</b>
AfA 3,03% aus 16 Mio. €	- 484.800 €	- 484.800 €	- 484.800 €	- 484.800 €	- 484.800 €
<b>Ergebnis inkl. AfA</b>	<b>- 1.146.288 €</b>	<b>- 1.122.374 €</b>	<b>- 1.100.860 €</b>	<b>- 1.142.463 €</b>	<b>- 1.134.946 €</b>



## Ermittlung der Fördermitteloptionen

### Bayern

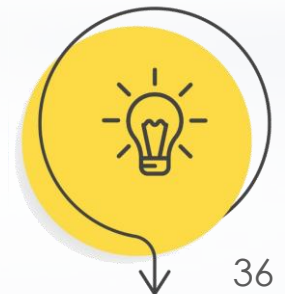
- **Förderung nach Bayerischem Finanzausgleichsgesetz; Sonderprogramm Schwimmbadförderung des Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr**
- Sonderprogramm Schwimmbadförderung SPSF (auf Sanierungsvorhaben fokussiert)
- Förderung von öffentlichen touristischen Infrastruktureinrichtungen RÖFE
- Fördersatzzuschläge bei interkommunalen Projekten

### Bund

- Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur – Neuauflage 2025 nach aktuellem Stand eher nicht zu erwarten
- Bundesförderung effiziente Gebäude – Klimafreundlicher Neubau (KFN) Kommunen

### EU

- Europäischer Energieeffizienzfonds (EEF)
- Klimaschutzinitiative – Klimaschutzprojekte im kommunalen Umfeld
- Förderung der regionalen Entwicklung – Tourismus (EFRE)

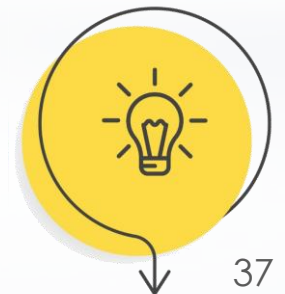


## Ermittlung der Fördermitteloptionen

Beschluss der Bayerischen Staatsregierung vom 13. Juni 2023

Die Förderung von Kommunen beim Bau von Schulschwimmbädern wird weiter verbessert (kommunale Hochbauförderung): Kommunen, die ein Schulschwimmbad in interkommunaler Zusammenarbeit errichten, erhalten künftig einen Fördersatzzuschlag von 10 Prozentpunkten. Außerdem sollen die Kostenrichtwerte, also die Grundlage für die Förderungshöhe, nach einer baufachlichen Prüfung erhöht werden, um so den spezifischen Kostenentwicklungen beim Bau von Schulschwimmbädern besser Rechnung zu tragen.

Die Förderung der Sanierung, Modernisierung und barrierefreien Umgestaltung von kommunalen Bädern – überwiegend Freibäder, in denen Schulschwimmen oder Schwimmkurse angeboten werden – wird deutlich erhöht (Sonderprogramm Schwimmbadförderung des Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr): Der Förderrahmen wird verdoppelt und beträgt somit bis zu 80 %. Für finanzschwache Kommunen wird der Höchstfördersatz auf bis zu 90 % angehoben. Die Deckelung der zuwendungsfähigen Ausgaben wird von derzeit 5,807 Mio. Euro auf 8 Mio. Euro angehoben.



## Fazit und Empfehlung

- Errichtung eines kompakten Hallenbads am Standort Mittelschule.
- Deckelung der Investition bei 16 Mio. €.
- Fokussierung auf den lokalen/regionalen Bedarf.
- Ausreichend Nutzungsfenster für öffentlichen Badebetrieb vorsehen!
- Auskömmliche Eintrittspreise von Beginn an, regelmäßige Preisanpassungen vornehmen.



